

Inhalt

Vorwort von Irenäus Eibl-Eibesfeldt	9
Einleitung und Problemstellung	11
Das Spiel bei Tier und Mensch	14
Die !Ko-Buschleute	19
Methodik und Datenerhebung	24
Aufbau der Buschmanngruppe und Aussagen zu den Nexus-Verhältnissen der !Ko	27
Bewohner der Hütten der Takatswane-Gruppe und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen	30
Bewohner der Hütten der Okwa-Gruppe und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen	32
Die Spielaktivitäten in der !Ko-Buschmann-Gesellschaft	34
I. Die Tanz- und Rhythmusspiele	35
I.A Die Tanz- und Rhythmusspiele der Frauen	36
I.B Die Tanz- und Rhythmusspiele der Männer	44
I.C Die gemeinsamen Tanz- und Rhythmusspiele der Frauen und Männer	50
I.D Die gemeinsamen Tanz- und Rhythmusspiele von Erwachsenen mit Kindern	54
I.E Die Tanz- und Rhythmusspiele der Mädchen	58
I.F Die Tanz- und Rhythmusspiele der Jungen	65
I.G Die gemeinsamen Tanz- und Rhythmusspiele der Mädchen und Jungen	67
II. Die Bewegungsspiele	83
III. Die Spiele mit Materialien	86
III.1 Das Spiel mit der Melone	86
III.1.A Das Melonenspiel der Frauen	86
III.1.B Das Melonenspiel der Männer	87
III.1.C Das Melonenspiel der Kinder	87
III.2 Spiele mit dem Seil	92
III.2.A Das Seilspringen der Frauen und Männer	92
III.2.B.a Das Seilspringen der Kinder	93
III.2.B.b Das Schaukeln der Kinder im Seil	94
III.3 Das Fadenspiel	95
III.3.A Das Fadenspiel der Kinder	95
III.4 Spiele mit dem Sand	102

III.4.A Die Sandspiele der Kinder	102
III.4.B Die Sandspiele der Frauen	103
III.5 Die Planschspiele mit Wasser	103
III.6 Spiele mit Buschmannspielzeugen	104
III.7 Spiele mit Gerätschaften	112
IV. Spiele mit Musikinstrumenten	116
V. Rollen- und Subsistenzspiele der Mädchen	123
VI. Die spielerische Imitation von Tieren	128
VII. Die Konstruktionsspiele	130
VIII. Wettstreit- und Kampfspiele	134
IX. Jagdspiele	171
X. Die Phantasiespiele	176
XI. Kinderverbände und Spielgruppen	177
XI.1 Allgemeine Vorbemerkungen über die Kindergruppen . . .	177
XI.2 Die Spielgruppen der Kinder	177
XI.3 Das geschlechtsspezifische Interesse der !Ko-Kinder	184
XI.4 Schlußfolgerungen aus den Untersuchungen über das geschlechtsspezifische Interesse	187
XII. Explorierverhalten und Spiel	189
XIII. Die Funktionen des Spieles	219
XIII.1 Der Erwerb von Kenntnissen über die außerartliche Umwelt, das Kennenlernen der eigenen Fähigkeiten und das Beherr- schen von Werkzeugen	219
XIII.2 Die soziale Funktion der Spiele	225
XIII.2.a Die Sozialisation des Buschmannkindes	225
XIII.2.b Aggression und Aggressionskontrolle	244
XIII.2.c Gruppenbindung	264
XIV. Die Motivation der Spiele und Ausdrucksverhalten	270
XV. Zusammenfassung und abschließende Diskussion	291
Summary	306
Literaturverzeichnis	308
Filmverzeichnis	313